



QUERGEDACHT

DORTMUND

Auf vorhandene Strukturen bauen



Phyllis Paul, Stadt Dortmund

„Dortmund ist schon lange eine Kommune mit guten Strukturen, die es ermöglichen Bildungsprozesse zu begleiten, Chancen zu eröffnen und die Zukunft der Kinder und Jugendlichen mitzugestalten. Mit dem Projekt „angekommen in deiner Stadt Dortmund“ können wir diese Strukturen nutzen und für die Zielgruppe der zugewanderten Jugendlichen ausbauen. Wir freuen uns, dass wir mit dem Projekt vielen Jugendlichen in Dortmund einen guten Start ermöglichen können.“

Die Ausgangslage:

Wie in den meisten Großstädten Deutschlands kommen auch in Dortmund viele junge Geflüchtete und Zuwanderer an. Die meisten müssen sich ohne deutsche Sprachkenntnisse orientieren und ihre Zukunft selbst in die Hand nehmen. Die Stadt Dortmund suchte nach einer Lösung, um die Jugendlichen schnell in das Bildungssystem integrieren zu können.

Das Kooperationsangebot der Walter Blüchert Stiftung:

Die Walter Blüchert Stiftung bot der Stadt Dortmund auf Vorschlag des Ministeriums für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen (MSW) eine Kooperation an: Die Stiftung schlug vor, das Format der SchlaU-Schule in Dortmund umzusetzen, um geflüchteten Jugendlichen den Zugang zu Bildung zu ermöglichen.

Vorüberlegungen:

Gemeinsam erarbeiteten die Walter Blüchert Stiftung, das Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW und die Stadt Dortmund ein Konzept.

Fragen, die sich die Kooperationspartner dabei stellten:

- Passt das Konzept der SchlaU-Schule auch nach Dortmund?
- Wie kann Integration von Beginn an gelingen?
- Wie können Doppelstrukturen vermieden werden?
- Wie können zusätzliche Angebote in bestehende Strukturen eingebunden werden?

Blick nach München - schulanaloger Unterricht für junge Flüchtlinge:

In der SchlaU-Schule in München werden unbegleitete Flüchtlinge zwischen 16 und 21 Jahren unterrichtet. Die Schülerinnen und Schüler erhalten eine Ausbildung analog zum Kernfächerkanon der bayerischen Mittelschulen und werden individuell gefördert. Ziel ist es, dass die jungen Menschen einen Schulabschluss machen und anschließend eine weiterführende Schule bzw. eine Ausbildungsstätte besuchen können. Finanziert wird das Münchener Projekt von öffentlichen Mitteln, Stiftungsmitteln und Spenden. Die Stadt Dortmund hat die SchlaU-Schule besucht, um sich vor Ort einen Eindruck von dem Konzept zu verschaffen.

Lessons:

Es braucht Zeit, um einander kennenzulernen und sich ein gemeinsames Verständnis zu erarbeiten.

Vom ersten Kennenlernen bis zur Umsetzung des Projekts ist ein dreiviertel Jahr vergangen. Das war auch gut so und für die Beziehungsarbeit und das gemeinsame Arbeiten auf Augenhöhe wichtig. Deshalb würde ich anderen Kommunen empfehlen, von vornherein Zeit einzuplanen. Denn eine enge und transparente Zusammenarbeit braucht Zeit.

Phyllis Paul, Stadt Dortmund

“

Ziel der Stadt Dortmund:

Etablierung eines regionalen, zielgruppenspezifischen, bedarfsgerechten, kompetenzorientierten und ganzheitlichen Bildungsangebots für geflüchtete und zugewanderte junge Menschen zwischen 16 und 25 Jahren in Dortmund

Das Ergebnis:

Das Projekt „angekommen in deiner Stadt Dortmund“ für junge Flüchtlinge und Zugewanderte zwischen 16 und 25 Jahren ruht auf zwei Säulen:

- passgenauer und bedarfsorientierter Unterricht für einen schnellen Schulabschluss
- außerschulische Unterstützung durch kontinuierliche Begleitung und Betreuung an einem festen Ort

Die Kooperation:

Alle Kooperationspartner treffen sich vierteljährlich in einem Lenkungsausschuss, um Aktuelles oder mögliche konzeptionelle Änderungen abzusprechen.

So geht's weiter:

Die Walter Blüchert Stiftung plant den Ausbau des Projekts.

Walter Blüchert Stiftung

- Konzeptentwicklung mit dem MSW und der Stadt Dortmund
- Pilotierung in Dortmund: Beratung, finanzielle und personelle Unterstützung
- landesweiterweiter Auf- und Ausbau

Stadt Dortmund

- Dienstleistungszentrum Bildung: intensive individuelle Erstberatung
- Adam's Corner als außerschulischer und informeller Lernort
- unterschiedliche Unterstützungsangebote von Deutschförderung bis zu Schwimmkursen
- zehn Dortmunder Berufskollegs: Angebot von Spezialklassen
- Aufbau von Kooperationen mit verschiedenen Projektpartnern, z. B. TU Dortmund, Borussia Dortmund, Unternehmen
- Durchführung von organisierten Ferienprogrammen mit Kooperationspartner CLIMB GmbH

Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen

- Bereitstellung einer Lehrerstelle: pädagogische Leitung des Projekts, Mitwirkung bei der Betreuung, Beratung und Berufsorientierung der Schülerinnen und Schüler, enge Zusammenarbeit mit den lokalen Akteuren

Transfer nach Münster:

Das Projekt „angekommen in deiner Stadt“ ist im Frühjahr 2016 auch in Münster gestartet und ist ein neuer, wichtiger Bestandteil des Münsteraner Konzepts zur Beschulung, Betreuung und Begleitung von Flüchtlingen, Neuankömmlingen sowie Seiteneinsteigerinnen und -einsteigern. Münster steht dabei im Austausch mit Dortmund.

Es ist die besondere Stärke unserer Stiftung, strukturelle Hindernisse zu beseitigen, neue Ideen für die Nutzung vorhandener Ressourcen zu entwickeln und Kooperationspartner zu vernetzen. Wir können dafür sorgen, dass der Blick im Alltag über den Tellerrand hinaus gerichtet wird, und Partner zusammenbringen, die sich bei der Lösung von Problemen ergänzen und so Dinge bewegen, bei denen einzelne Akteure an ihre Grenzen stoßen.

Prof. Dr. Gunter Thielen, Walter Blüchert Stiftung

“